jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1989/12/19 88/05/0138

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.12.1989

**Index**

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag Oberösterreich
L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich
L82000 Bauordnung
L82004 Bauordnung Oberösterreich
L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich
40/01 Verwaltungsverfahren

**Norm**

BauO OÖ 1976 §68 Abs2;
BauRallg;
VStG §19;

**Rechtssatz**

Der Behörde 1. Instanz kann nicht entgegengetreten werden, wenn sie den Umstand, dass sich die Bauwerberin in Kenntnis der Versagung der Bauplatzbewilligung der unbefugten Bauführung schuldig gemacht hat, als erschwerend wertete, selbst wenn die Bauwerberin eine widerrufliche Baubewilligung in die Zukunft erhalten sollte.

**Schlagworte**

Erschwerende und mildernde Umstände DiversesBaupolizei Baupolizeiliche Aufträge Baustrafrecht Kosten Konsenslosigkeit und Konsenswidrigkeit unbefugtes Bauen BauRallg9/2

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1989:1988050138.X02

**Im RIS seit**

19.12.1989

**Zuletzt aktualisiert am**

05.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at